



RC: Erzähl uns mal ein wenig über die Bandhistory so far!

„Die Band Maennerecke ist in der jetzigen sechsköpfigen Besetzung seit Herbst 2016 zusammen. Die ursprüngliche Maennerecke-Vierer-Combo, bestehend aus Udo, Carsten, Ingo und dem Gitarristen/Songwriter Urs, spielt seit 2014 zusammen und macht Eigenkompositionen in deutscher Sprache. In 2016 kamen die Sängerin Janine und der kolumbianischer Saxofonist Pacho mit zur Combo, damit war das Klangbild angenehm offen und melodios perfekt. 2017 war für uns das zweite Jahr, in dem wir regelmäßig live Gigs gespielt haben, und es Rockt!

Die Band besteht aus:

- Gesang: Udo Ahler
- Gesang: Janine Schaar
- Saxofon: Pacho Davila
- Gitarre: Urs Ruf
- Bass Gitarre: Carsten Rotz
- Schlagzeug: Ingo Rotz

Z.Z. haben die ersten Proben mit dem Keyboarder Markus Rölver stattgefunden, was natürlich eine coole Sache ist, und das soll natürlich schnellstmöglich Bühnenreif werden.“

RC: Wie würdet Ihr Eure Musik beschreiben?

„Musikalisch spielen wir Pop Songs im weitestem Sinne, und lassen uns inspirieren von anderen Musikrichtungen wie Rock, Jazz-Fusion bis hin zum Up-Tempo Reggae. Dies bringt der vielfältige Mix der Musiker mit sich. Die Instrumentalisten haben alle eine vielseitige musikalische Vergangenheit. Wir bedienen nicht den Mainstream, aber als Live Band soll es schon rocken.“

RC: Welche musikalischen Einflüsse habt Ihr?

Die Haupteinflüsse der Musik sind Pop, Rock, Jazz-Rock und Jazz. Jeder Musiker hat seine Einflüsse durch die verschiedene Musik die selber gern hört, wird aber auch täglich durch Musik geprägt, die er irgendwie durch Radio und Fernsehen etc. mitbekommt. Ich denke dass wir ein gesunder Mix sind, aus dem was die einzelnen Musiker spielen wollen und was die Summe der Musiker ergibt. Versuche mal ein Song zu schreiben wo z.B. folgende Musiker vertreten sind; Eric Clapton, Tim Benzko, Michel Brecker, Sting, Peter Gabriel, Andy Summers, John Scofield, Alan Parson, John Coltrane, Charlie Parker, etc. etc. etc..... das geht einfach nicht, und doch sind irgendwie alle Einflüsse vorhanden.“

RC: Wie weit seid Ihr mit den Arbeiten an Eurem Album?

„Das Album wächst, die ersten Stücke haben wir bei den gängigen Online-Diensten veröffentlicht, und wir hoffen natürlich auf regen Zulauf von Hörern. Das Album wird aus zirka 10 Stücken bestehen, mit einer breiten musikalischen Vielfalt. Alle Stücke sind schon 2016 und 2017 bei der Gema angemeldet worden. Die meisten Aufnahmen sind schon fertig, bei einigen fehlt aber noch der Feinschliff. 2018 wird das Album fertiggestellt.“

RC: Wo kommt Ihr her und wie berühmt / berüchtigt seid Ihr in Euer Region?

„Berühmt sind wir nicht, doch in der Region schon einen Begriff. Der Hauptteil der Band kommt aus dem Münsterland, Landkreis Borken. Wir treten aber Überregional in Norddeutschland auf, und machen natürlich auch alles Mögliche um uns zu promoten. Da wir alle Berufstätig sind muss man auch mal ein Gig oder eine Probe sausenlassen, zum Willen der modernen Sklaverei. Die Band ist seit Anfang 2017 gut vertreten bei Facebook www.facebook.com/maennerecke.rocks, und hat hier auch eine ständig wachsende Zahl von Anhängern. Natürlich haben auch wir noch die Band Webseite www.maennerecke.com wo schon einiges an Musik zu hören ist. Gerne machen wir mit bei Events wie z.B. das Vareler Band Bootcamp (10/2017) und für 2018 haben wir uns einen guten Platz beim „Cyber-Radio Talent Radar“ gesichert. Für letzteres werden wir im Frühsommer auf deren zweitägiges Festival spielen. Für Februar ist schon ein Live Radio Sendung mit Interview als Newcomer Band und einiges von unserer Musik in der Sendung geplant. Am 04. Mai spielen wir auf einem Open-Air Festival in der Lüneburger Heide, natürlich ist auch noch mehr geplant. Im Sommer werden wir verstärkt in unsere Region unterwegs sein.“

RC: Welche Pläne habt Ihr für 2018?

„Als Musiker will man auf die Bühne, und das wird auch das Hauptziel für 2018 sein. Wir wollen so oft wie möglich Live Auftritte realisieren (Festivals, Kneipen Gigs, Partys). Damit macht eine Band seine beste Promotion und die meisten langfristigen Kontakte.“

RC: Anything else to say?

„Ich finde echt super dass sich Menschen für Musik engagieren, damit auch mein Dank an das „Rock City Magazin“ für die Möglichkeit uns hier vorzustellen.“

Jens Reimnitz